



Spreefeld eG, Berlin



Anders wohnen im Cluster

In Wohn-Clustern leben mehrere Personen in einer Wohnung zusammen. Sie verfügen über kleine Apartments, die sich meist um eine Gemeinschaftsküche und ein gemeinsames Wohnzimmer gruppieren. Das spart Wohnkosten und kann eine Alternative zum Alleine-Wohnen sein.

Das Projekt verbindet gemeinschaftliches Wohnen und Arbeiten und basiert auf einer Mischform von individuellem und genossenschaftlichem Eigentum. Integrierte Clusterwohnungen und Wohngemeinschaften schaffen besondere Wohnqualitäten durch eine Reduzierung individueller Wohnflächen zugunsten gemeinschaftlicher Wohnbereiche.



Von oben nach unten:
Ansicht der drei Wohngebäude von oben;
Multifunktionsraum;
Schema mit Übersicht der Nutzungen der Räumlichkeiten

Projektträgerin Bau- und Wohngenossenschaft Spreefeld Berlin eG
Bezug 2014

Wohnen rund 5.600 m² Wohnfläche, 64 Wohneinheiten, davon 30 % in Clusterwohnungen und Wohngemeinschaften mit 5–22 Personen und 100–800 m²

Wohnungsgrößen 44–150 m²

Quartiers-Plus-Bausteine

Werkstätten, Musik-, Sport- und Optionsräume, Gästewohnungen, Kita, rund 1.000 m² Gewerbe- und 1.000 m² Gemeinschaftsflächen, rund 4.000 m² Gärten und auto-freies Gelände

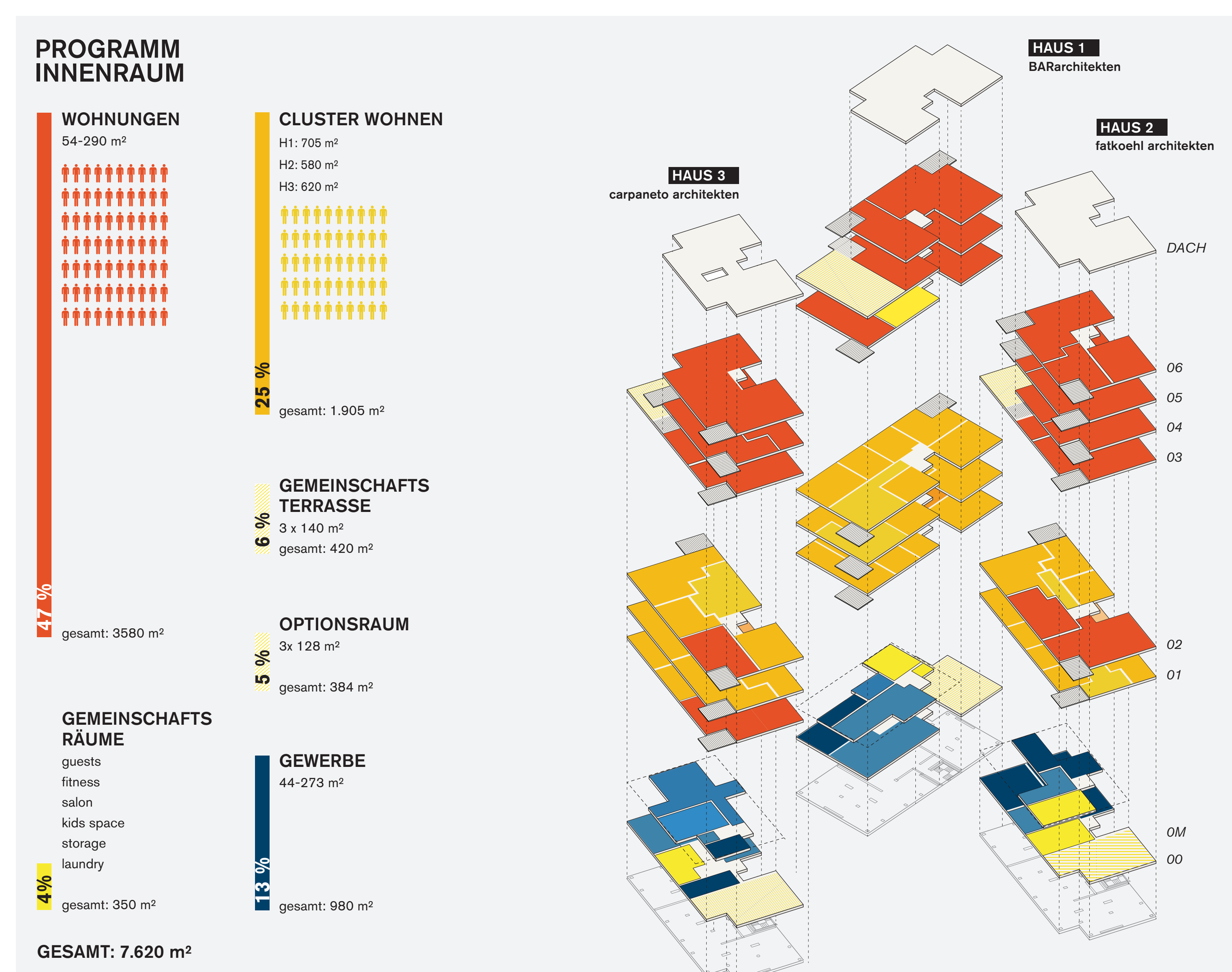


Abbildung: die Zusammenarbeit Gesellschaft von Architekten mbH



www.spreefeld-berlin.de